

# 100.000 Schmetterlinge in Lurup

Kleiner Feuerfalter  
in Lurup



Klaus Hillen  
klaushillen@o2mail.de  
0176 6499 7250  
[100000schmetterlinge.de](http://100000schmetterlinge.de)

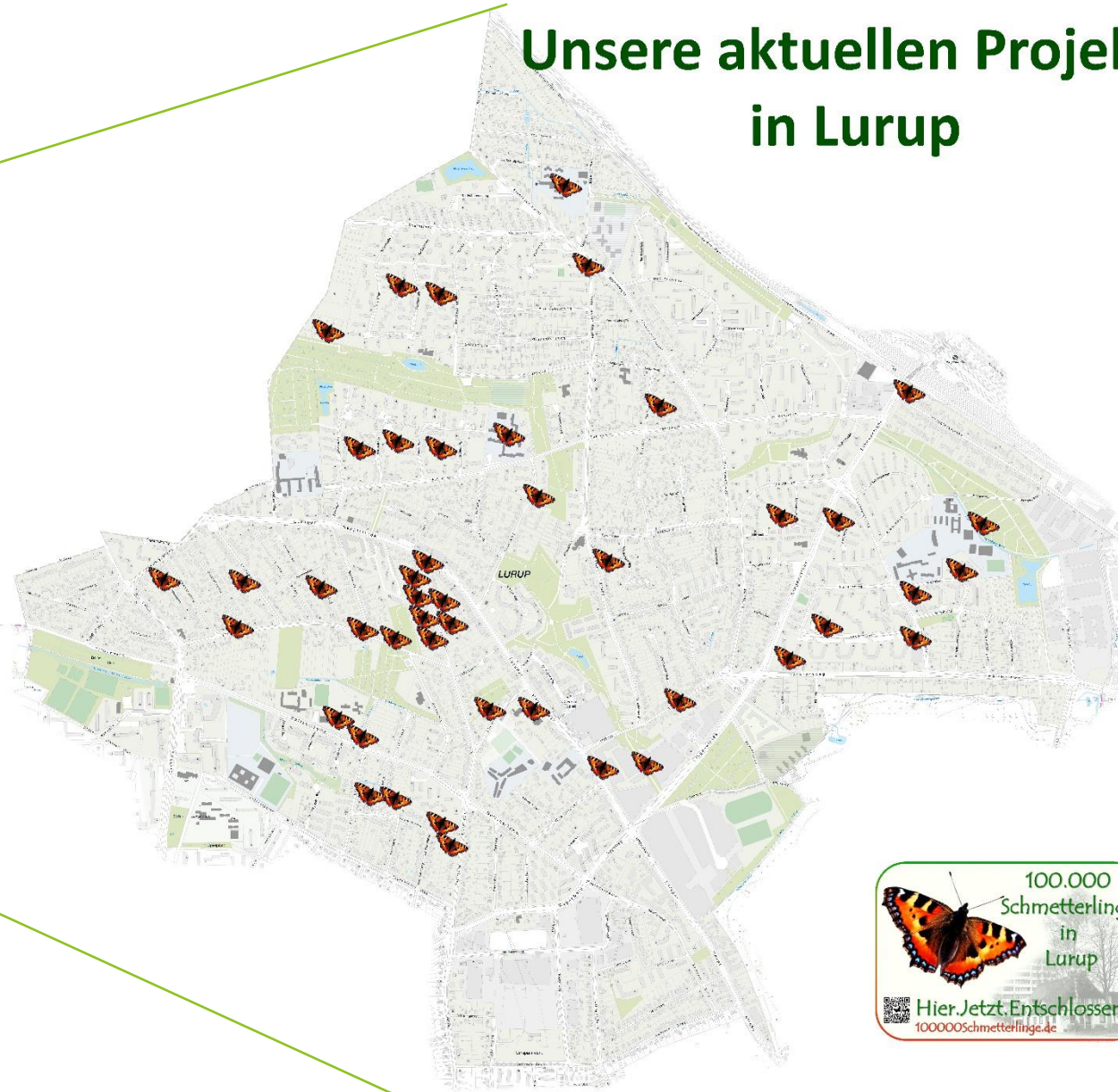
**NABU Hamburg Stadtnaturtagung 07.11.2025**



Lurup?

6,4 km<sup>2</sup> = 640 ha. 38.000 Einwohner

## Unsere aktuellen Projekte in Lurup





# 100.000 Schmetterlinge in Lurup – Unser Name ist Programm!

- ▶ Wir setzen uns aktiv und politisch UNABHÄNGIG für ein grünes und lebenswertes Lurup ein.
- ▶ Unsere Schmetterlinge brauchen nicht „DIE“, sondern UNS! **Wir wollen viele verantwortungsbewusste Mitbürger:innen begeistern und zum Mitmachen bei der Schaffung eines ökologischen und insektenreichen Stadtteils gewinnen.**
- ▶ **Wir erhalten und schaffen langfristig artenreiche Naturräume als Biotopverbund direkt vor unserer EIGENEN Haustür.**
- ▶ Die Generationen der Zukunft sollen die Zusammenhänge in der Natur verstehen, respektieren und Verantwortung übernehmen. Denn: WIR SCHÜTZEN NUR DAS, WAS WIR KENNEN!
- ▶ Wir handeln **HIER - JETZT - ENTSCHLOSSEN.**

Wir stehen allen Interessierten beratend zur Seite und begleiten die Umsetzung





# Wir müssen (immer noch) ein Pardonon auflösen

Wir sehnen uns nach einer intakten Natur



100.000 Schmetterling in Lurup - NABU Hamburg Stadtnaturtagung 07.11.2025

... und tun viel zu oft das Gegenteil



04.11.2025



# Wir stellen uns den Herausforderungen und arbeiten in Lurup seit Juni 2021 vollkommen autark



Schönen Worten in der „Politik“  
folgen die Taten nur zögerlich



Fehlendes Wissen über Natur  
und Biodiversität



Leben in der digitalen Welt



Der Garten muss „ordentlich“  
und „sauber“ sein

Insekten sind eklig, das  
Unkraut muss weg



Keine rechtlichen Grundlagen

Naturschutz-  
gebiet

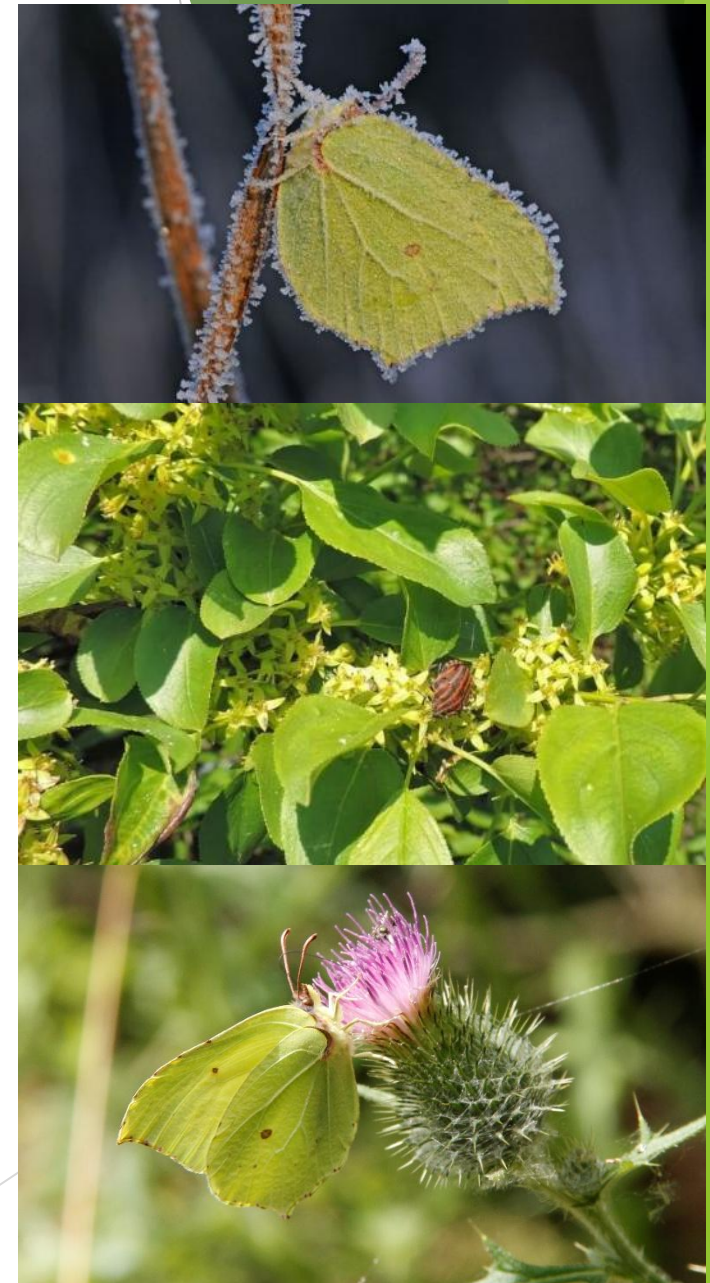


Keine Fördermittel



# Unsere Vorgehensweise stellt den verantwortungsbewusst handelnden Menschen in Mittelpunkt

1. **Einsicht:** Das Überleben der Schmetterlinge hängt von uns Menschen ab -> Ich will lernen und miterleben, wie ein Biotop entsteht und sich stetig verändert.
2. **Bereitschaft:** Ich möchte vor meiner eigenen Haustür selbst etwas für den Erhalt der Schmetterlinge tun.
3. **Um“handeln“:** Ich lasse mich von der Initiative beraten und setze die Maßnahmen schrittweise um. Hier, sofort und entschlossen.
4. **Begeisterung:** Ich erlebe die Natur als großes Wunder und erzähle es allen weiter!





# Der Naturlehrpfad in Lurup soll den Mitmenschen helfen, die sichtbaren Naturwunder im eigenen Stadtteil zu begreifen. (aktuell 29 Infotafeln)



## Der Naturraum "Totholz"

Eine Information der Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup

QR Code

**Totholz - aus Liebe zum Leben!**

Abgeschnittene oder abgestorbene Gehölze bilden einen unermesslich reichen Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger und Insekten und sind unverzichtbar für den natürlichen Kreislauf.

Im Herbst finden Schmetterlinge wie der C-Falter, der Zitronenfalter und der Kleine Fuchs hier ein überlebenswichtiges Versteck zum Überwintern. Sie sind Futterquelle für viele Tiere und bieten Baumaterial z.B. für früh fliegende Insekten.

Helfen Sie der Natur und schaffen Sie einen Platz für Totholz!!









## Der Naturraum "Süßgraswiese"

Eine Information der Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup

QR Code

**Die meisten Menschen wissen wenig über einheimische Süßgräser. Im Unterschied zum Rasen sind Süßgräser wichtige Raupennahrungs-Pflanzen für 11 Tagfalter und über 50 Nachtfalter.**

**Das hier wachsende Wollige Honiggras ist die Kinderstube für das Große Ochsenauge, dem Schachbrett-Falter und weiteren 10 Nachtfalter-Arten.**

**Die Raupen des Rostfarbigen Dickkopffalters spinnen sich hier im Herbst kleine Verstecke aus den Grashalmen und bleiben dort bis zum Frühling. Die Wiese lebt also auch im Winter!!**

**Rostfarbiger Dickkopffalter**

Der Rostfarbige Dickkopffalter ist ein tagaktiver Schmetterling, dessen Kopf wie der aller Dickkopffalter eben dick ist. Die Arten dieser Familie sehen sich sehr ähnlich, so kommt es zu Verwechslungen mit dem Braun- und Schwarzbüchtligen Rost-Dickkopffalter. Außerdem sieht er stellenweise dem Komma-Dickkopffalter (Ergasilus comma) sehr ähnlich. Sehr verwunderlich: Die Weibchen legen nach der Paarung die halbkugelförmigen, cremefarbenen Eier einzeln an der Stützwurzel von Süßgräsern an.

Lebenszyklus (nur ab Herbst im Jahr):

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Ok	Nov	Dez
Eier												
Raupe												
Puppe												
Imago												

**Schachbrett-Falter**

**Großes Ochsenauge**





# Schmetterlinge brauchen unseren GANZJÄHRIGEN Schutz !!

Blühwiesen sind eine wichtige Nahrungsquelle für erwachsene Schmetterlinge in der warmen Jahreszeit. Ja, aber:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Ei	Schmetterlinge											
Raupe	brauchen großflächige und intakte Kinderstuben,											
Puppe	damit wir sie als Falter erleben können											
Falter	Das sehen wir (gerne!)											

Viel wichtiger ist es, den Schmetterlingen einen **GANZJÄHRIGEN Lebensraum** zu bieten, denn sie sind – bis auf wenige Wanderfalter - von Januar bis Dezember bei uns!

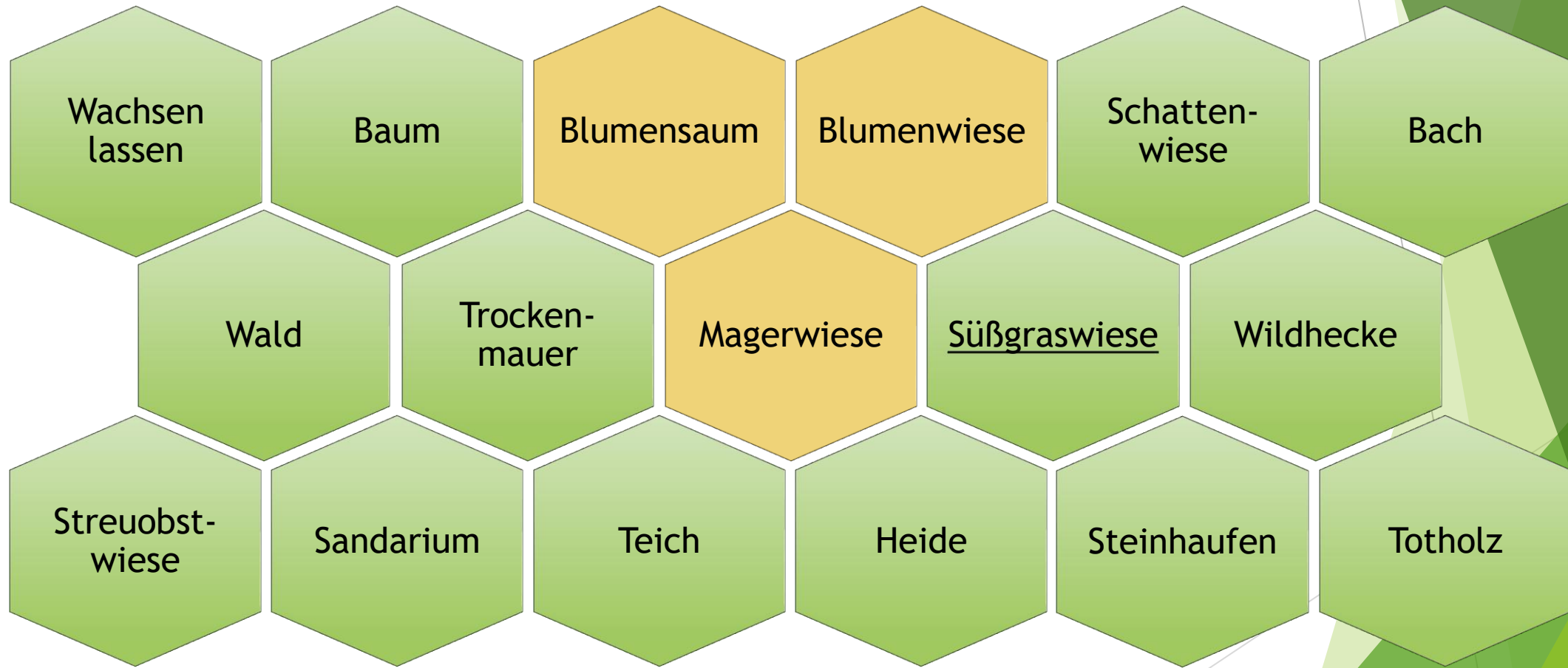
Und das in allen 4 Entwicklungsstadien

Ei	Raupe	Puppe	Falter
----	-------	-------	--------





# Biodiversität entsteht in unterschiedlichen und sich ergänzenden Naturräumen





# Beispiel: Wir wollen 5 Tagfalter-Arten auf Süßgräser-Wiesen ansiedeln



Rostfarbiger Dickkopffalter



Spiegelfleck-Dickkopffalter

Diese Falter überwintern als Raupen oder Puppen in den Süßgraswiesen. Deshalb sollten Süßgräser im Herbst nicht oder nur teilweise gemäht werden!!

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter	
Fieder-Zwenke	Brachypodium pinnatum
Aufrechte Trespe	Bromus erectus
Sand-Reitgras	Calamagrostis epigejos
Gemeines Knäuelgras	Dactylis glomerata
Wolliges Honiggras	Holcus lanatus
Wiesen-Lieschgras	Phleum pratense
Wiesenrispengras	Poa pratensis



Waldbrettspiel



Schornsteinfeger



Großes Ochsenauge



## Der Start ist so einfach

- ❖ Ein Naturraum orientiert sich an den natürlichen Kreisläufen, fördert diese und ist selbsterhaltend.
- ❖ Wir leben IN DER NATUR und geben ihr den nötigen Raum!
- ❖ Wir schaffen möglichst große und vernetzte Naturräume in Lurup.
- ❖ Der „große Wurf“ ist schwierig, denn ein Naturgarten ist im stetigen Wandel. Besser sind kleine Schritte über mehrere Jahre.
- ❖ **Erstmal wachsen lassen und staunen, was schon alles da ist!!**
- ❖ Nur ein- bis zweimal pro Jahr mähen. Alle rotierenden Werkzeuge schaden der Natur!
- ❖ Lichtverschmutzung vermeiden, Natur braucht Dunkelheit!
- ❖ Zurückhaltung im Herbst. Schnittgut im Garten lassen und das Laub mindestens bis April des Folgejahres liegen lassen!







## Unsere Website...

... informiert über Aktionen und aktuelle Newsletter

... liefert Informationen zum „Aktiv werden“

... bietet Wissenswertes zu Pflanzen, Schmetterlingen und alles, was beim Um“handeln“hilft.

... dokumentiert alle Projekte mit Fotos und Texten

... zeigt nützliche Links zu anderen Quellen

UNSERE INITIATIVE

WISSENSWERTES

PROJEKTE

AKTIV WERDEN

NÜTZLICHE LINKS



Schmetterlinge – um sie und ihre nahen und fernen Verwandten geht es hier: Zur Erhaltung und Erweiterung ihres Lebensraumes im Hamburger Stadtteil Lurup wollen wir beitragen. Darüber wollen wir



- informieren,
- allen, die mit uns dasselbe Ziel verfolgen, Hilfen bereitstellen und
- eine Plattform für den gegenseitigen Austausch sein.

Genauerer über unsere Initiative erfahren Sie [hier](#).

### Aktuelles

Aktionstag am Samstag, dem 25.10.25, 13.00 bis 15.00 Uhr, Wiese am Lüttkampgraben zwischen dem Spielplatz am Lüttkamp und Elbgaustraße. Wir freuen uns über alle, die helfen: aufräumen, aufbrechen, ausbringen und aufwerten! Genauerer in unserem Newsletter für den Monat [Oktober](#).

Inhalte außerdem:

- Unser Schmetterling des Monats: der Große Kohlweißling,
- unsere Pflanze des Monats: die Weg-Rauke.
- Dann gibt es noch weitere Termine und
- Informationen über neue Projekte, das Programm „Öffentliche Grünflächen in Lurup“ und den Naturlehrpfad.

Den aktuellen und alle früheren Newsletter finden Sie übrigens in unserem [Newsletter-Archiv](#).

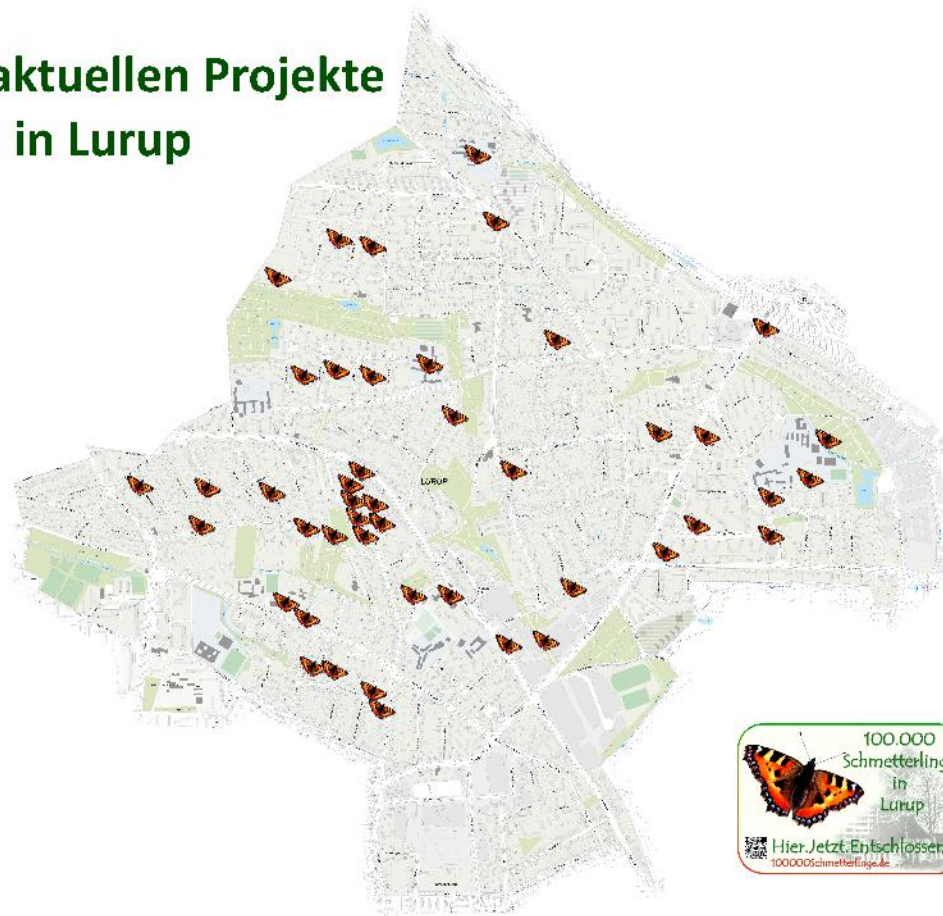


Wir freuen uns über die Unterstützung unserer Arbeit durch das [Luruper Forum!](#)



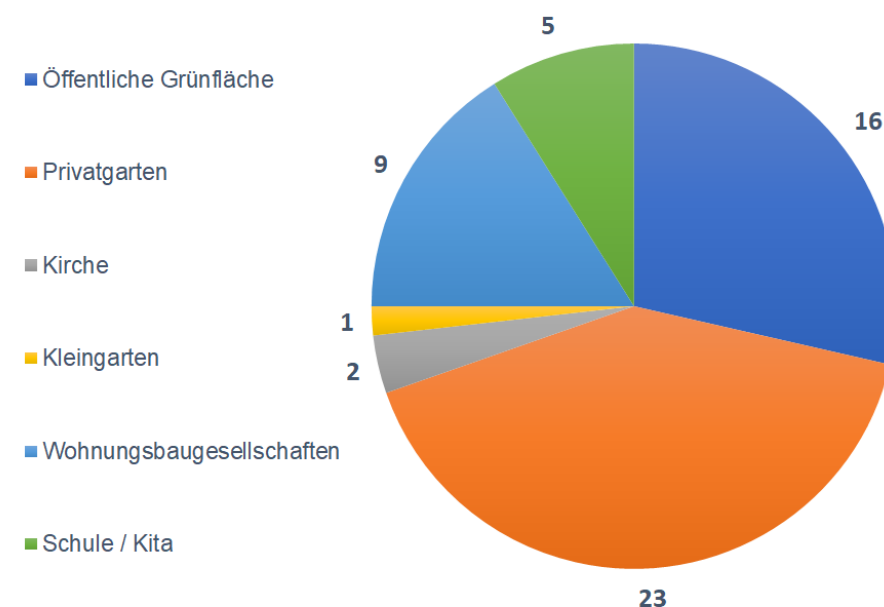


## Unsere aktuellen Projekte in Lurup

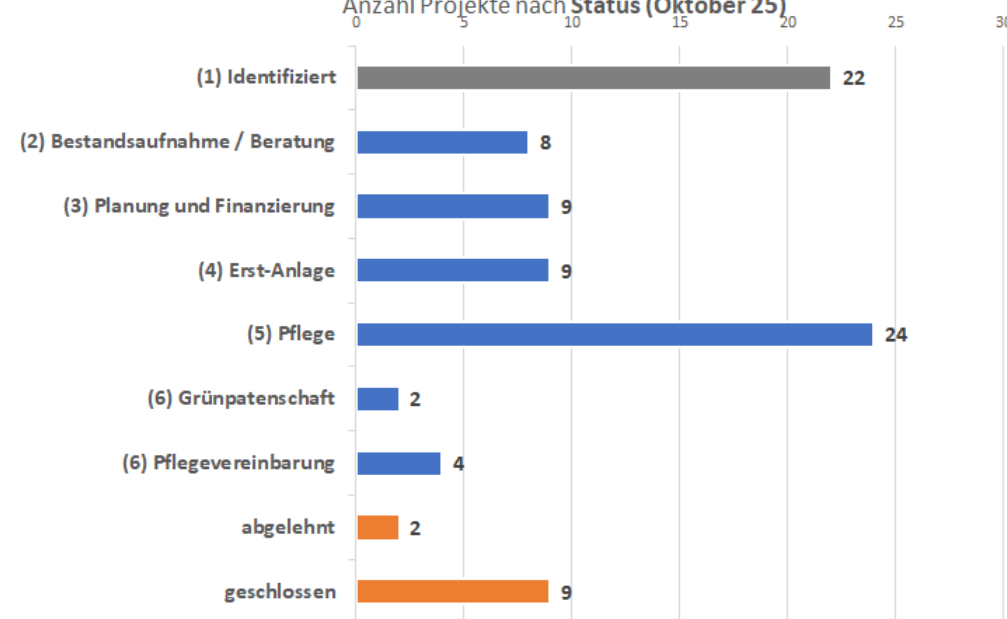


56 Projekte aktiv, d.h. in der Beratung, Umsetzung oder Pflege.  
11 Projekte abgelehnt oder ohne Umsetzung geschlossen.  
22 identifizierte Grünflächen (davon 16 öffentliche Flächen)  
könnten Projekte werden.

100.000 Schmetterlinge in Lurup  
Anzahl AKTIVE Projekte nach Kategorien (Oktober 25)



100.000 Schmetterlinge in Lurup  
Anzahl Projekte nach Status (Oktober 25)



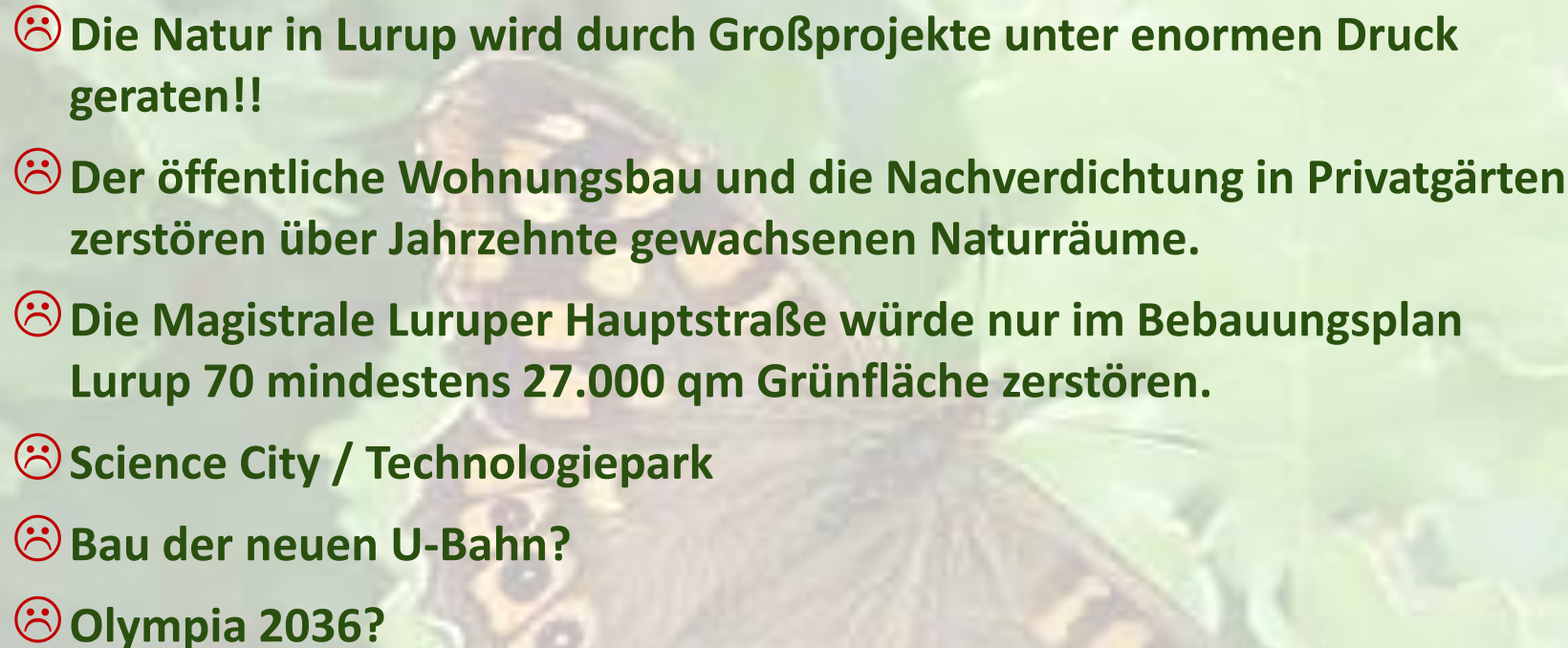


# Beispiel eines Vorschlags für eine SAGA-Fläche mit 16 Naturräumen und grünen Pfaden auf 5.400 qm





## Herausforderung „Bauprojekte“

- 
- ☹ Die Natur in Lurup wird durch Großprojekte unter enormen Druck geraten!!
  - ☹ Der öffentliche Wohnungsbau und die Nachverdichtung in Privatgärten zerstören über Jahrzehnte gewachsenen Naturräume.
  - ☹ Die Magistrale Luruper Hauptstraße würde nur im Bebauungsplan Lurup 70 mindestens 27.000 qm Grünfläche zerstören.
  - ☹ Science City / Technologiepark
  - ☹ Bau der neuen U-Bahn?
  - ☹ Olympia 2036?

**Unser Wunsch: Der Naturschutz muss in allen Großprojekte eine sehr hohe Priorität bekommen und die Klimafolgenanpassungen müssen schnell zu sichtbarem Schutz und zur Aufwertung von Grünflächen führen.**

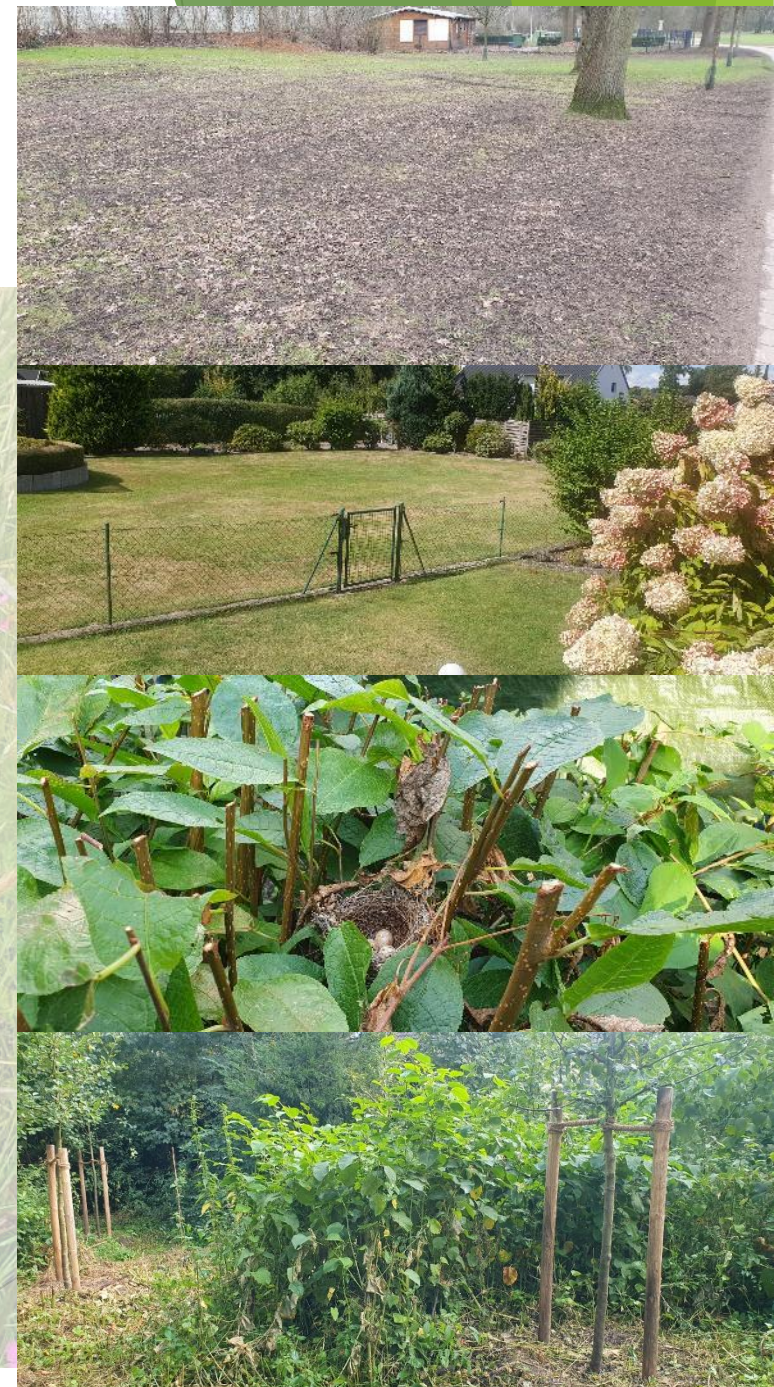




# Herausforderung „Falsche Pflege von Grünflächen“

- ☹️ 50% des Artenverlustes gehen auf das Konto einer falschen Pflege.
- ☹️ Unsere Aufklärungsarbeit in Lurup ist eine Marathon-Aufgabe und noch lange nicht am Ziel!
- ☹️ Gartenbetriebe verfügen oftmals nicht über das notwendige Wissen zur ökologischen Umgestaltung und Pflege von Grünflächen.
- ☹️ Es gibt viele gute Beispiele, aber auch auf öffentlichen Grünflächen wird größtenteils besonders im Herbst radikal abgeräumt.
- ☹️ Die Bekämpfung der invasiven Neophyten auf öffentlichen Grünflächen in Lurup kommt nicht voran.

Unser Wunsch: Transfer der „Pflege-Energie“ auf allen (auch öffentlichen) Grünflächen hin zur ökologischen Pflege und einer effizienten Bekämpfung invasiver Neophyten.





## Herausforderung „Invasive Neophyten“

- ▶ NEOPHYTEN sind mit Hilfe des Menschen in ein Gebiet einwandern, in dem sie zuvor nicht heimisch waren. INVASIVE NEOPHYTEN breiten sich unkontrolliert und massenhaft bei uns aus und verdrängen die einheimische Flora und Fauna großflächig. Sie müssen deshalb bekämpft werden.
- ▶ Die Liste der Neophyten ist lang: Indisches Springkraut, Japanischer Knöterich, Kirschlorbeer, Rhododendron, Schmetterlingsflieder, Bambus, Kanadische Goldrute, Mahonie, Herkulesstaude, Hortensie, Späte Traubenkirsche
- ▶ **Der kritische Blick in den eigenen Garten offenbart oftmals erheblichen Handlungsbedarf und die Entscheidung für das Ersetzen der „geliebten“ Neophyten ist ein schmerzlicher Prozess.**
- ▶ **Nach der Entfernung der Neophyten immer robuste und standortgerechte einheimische Pflanzen nachpflanzen!!**



Rhododendron



Japanischer Knöterich



Bambus



# Impressionen aus unseren Projekten - Öffentliche Grünflächen

vorher



100.000 Schmetterling in Lurup - NABU Hamburg Stadtnaturtagung 07.11.2025

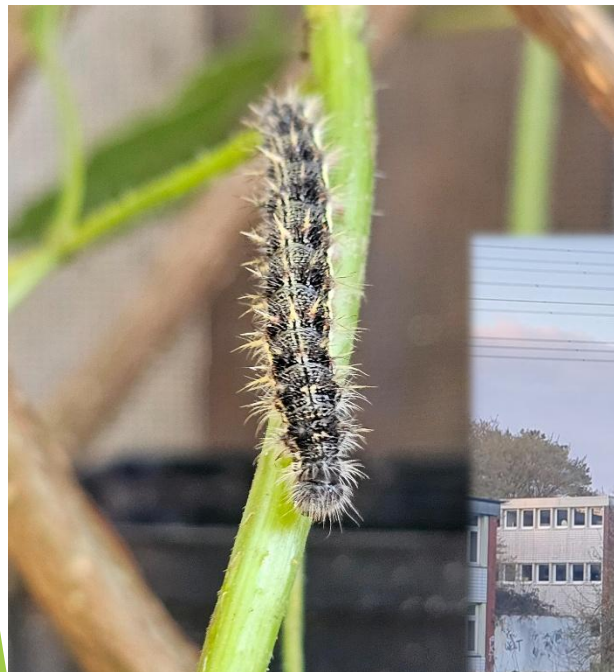
nachher



04.11.2025



Vielen Dank!!



100.000 Schmetterling



# 100.000 Schmetterlinge in Lurup

Kleiner Feuerfalter  
in Lurup



Klaus Hillen  
klaushillen@o2mail.de  
0176 6499 7250  
[100000schmetterlinge.de](http://100000schmetterlinge.de)

***NABU Hamburg Stadtnaturtagung 07.11.2025***